Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Dezember 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 83

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 1.12.41. Heute Nacht, *[Über der Zeile:* „also gestern“*]* 23.00 - 24.00 Uhr Alarm, es kamen aber keine Flieger. Es soll einer nach Rosenheim weitergeflogen sein.

Rösch wegen Przywara. Er habe von meinen Vorverhandlungen nichts gewußt. Der Arzt habe erklärt, er müsse auf eine leichtere Stelle.

Abt von Schweiklberg - darf nicht dorthin. Dort Brüder aus dem Feld daheim geblieben wegen der Oekonomie. Jetzt ein guter Verwalter.

16.00 Uhr eine halbe Stunde im Hofgarten. Ziemlich leer, weil sehr kalter Ostwind. Aus den kahlen Bäumen schauen die Rabennester.

Taurivicus: Bringt Nachricht über Stipberger.